

7 Madrigale

Werktitel: 7 Madrigale

Untertitel:

nach zeitgenössischen Liebesgedichten, für fünf Stimmen und Akkordeon

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Beteiligte Personen (Text):

Meister Ernst, Biermann Wolf, Busta Christine, Guben Günter, Krolow Karl, Kunert
Günter, Heuser Andrea

Entstehungsjahr: 2013

Dauer: ~ 22m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik

Sprache (Text): Englisch

Besetzung: Sextett Vokalquintett Soloinstrument(e)

Sopran (1), Mezzosopran (1), Alt (1), Tenor (1), Bass (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung:

Sieben Madrigale nach zeitgenössischen Liebesgedichten

Verlag/Verleger: [Internationale Musikverlage Hans Sikorski](#)

Bezugsquelle: [Sikorski Musikverlage Hamburg \(Boosey & Hawkes\)](#)

Abschnitte/Sätze

1. Mein Herzschlag hier, dein Herzschlag dort (Ernst Meister) | 2. Einschlaf- und Aufwachlied (Wolf Biermann) | 3. Vögel (Christine Busta) | 4. Janus (Günter Guben) | 5. Liebesgedicht (Karl Krolow) | 6. Unterwegs mit M (Günter Kunert) | 7. Du bist mein Herz (Andrea Heuser)

Beschreibung

"Allen Veränderungen zum Trotz: immer noch werden Liebesgedichte geschrieben.

Meine Sieben Madrigale vertonen zeitgenössische Liebesgedichte, die mich persönlich berühren. Ich habe versucht, für diese Texte eine möglichst

unmittelbare Musik zu finden, die schlicht, poetisch und ungezwungen bleibt. Die Sieben Madrigale sind Tina, meiner Frau, gewidmet.

Einführungstext zum Madrigal 5

2013 habe ich Sieben Madrigale komponiert, die zeitgenössische Liebesgedichte unterschiedlicher AutorInnen als Textgrundlage verwenden. Der enge Bezug zwischen dichterischer Aussage und musikalischer Ausdeutung, der seit jeher besonders typisch für die Form des Madrigals ist, hat mich dabei besonders interessiert. Im fünften Madrigal (dessen Bearbeitung für Sopran und Bariton von René Wohlhauser stammt) verwende ich nur zwei Stimmen: es ist somit der introvertierte Extrempunkt der Sammlung, die ansonsten – in unterschiedlichen Konstellationen – für fünf Stimmen und Akkordeon geschrieben ist. Karl Krolows Liebesgedicht aus dem Jahr 1955 ist fast durchgehend ein Monolog "mit halber Stimme" (wie die erste Zeile des reimlosen Gedichts lautet), in dem der Liebende seine Geliebte besingt, wobei sehr schöne zerbrechliche Metaphern der Kühle zum Tragen kommen."

Gerald Resch, Einführungstext, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/siebenmadrigale>]

Uraufführung

25. November - Salzburg

Mitwirkende: Paul Hofhaymer Ensemble

Aufnahme

Titel: Gerald Resch: Sieben Madrigale (2013)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Gerald Resch

Datum: 14.01.2021

Mitwirkende: Ensemble Arcantus, Alfred Melichar (Akkordeon), Ingrun Fussenegger (Dirigent)